

Externenprüfung für den Erwerb des Ersten Schulabschlusses
Der Erste Schulabschluss entspricht dem ehemaligen Hauptschulabschluss (Klasse 9)

Prüfungsanforderungen für das Fach Deutsch

Die im Kernlehrplan für das Fach Deutsch (Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3201) festgelegten Inhaltsfelder und Kompetenzen beziehen sich auf den Doppeljahrgang 9/10 und sind somit Grundlage der mündlichen und schriftlichen Prüfungen beider Abschlüsse.¹

Es muss sichergestellt werden, dass zum Erwerb der unterschiedlichen Abschlüsse nach dem Ersten und Erweiterten Ersten Schulabschluss eine Differenzierung in der Auswahl der Texte und in der Aufgabenstellung erfolgen muss.

Allgemeiner Hinweis zu den Prüfungen im Fach Deutsch

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie in allen Bereichen einen Bezug zu ihrer eigenen Lebensplanung und Berufsorientierung herstellen können. (vgl. Kernlehrplan Deutsch NRW S.17)

Schriftliche Prüfung

Zum Erwerb des Schulabschlusses schreiben die Prüflinge eine Arbeit im Fach Deutsch. Die Prüflinge können grundsätzlich aus allen vier unten genannten Inhaltsfeldern Aufgaben erhalten.

Mündliche Prüfung

Zum Erwerb des Schulabschlusses legen die Prüflinge eine mündliche Prüfung im Fach Deutsch ab.

Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf ein begrenztes Aufgabengebiet. Der Bewerberin oder dem Bewerber wird am Prüfungstag die Aufgabenstellung schriftlich vorgelegt.

Kenntnisse

Für die schriftliche und mündliche Prüfung werden folgende Grundkenntnisse vorausgesetzt:

- Informationsentnahme aus Textquellen, sowie aus Schaubildern und grafischen Darstellungen
- Texterschließungsstrategien (gliedern, markieren, notieren)
- Umgang mit dem Wörterbuch

Zentrale Fachbegriffe Deutsch

Adjektiv	Adverb	adverbiale Bestimmung
Akkusativ	Aktiv	Alliteration
Analyse	Anekdote	Antithese
Argument	Artikel	Appell
Apostroph	Attribut	Begründung
Behauptung	Biografie	Charakter
charakterisieren	chronologisch	Dativ
Dativobjekt	Deklination	Demonstrativpronomen
Dialekt	Dialog	Diskussion
direkte Rede	Dramatik	Epik

¹ Den vorliegenden Ausführungen liegt der Kernlehrplan für das Fach Deutsch, Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3201 zugrunde.
Stand: 11/2022

Erzählperspektive	Erzählzeit	erzählte Zeit
Fabel	Fazit	finites Verb
Fragewort	Futur	Gänsefüßchen
Gattung	Genitiv	Genitivobjekt
Hauptsatz	Hauptsatzreihe	Hilfsverb
Imperativ	Imperfekt	Indikativ
Infinitiv	Kausalsatz	Komparativ
Kompromiss	Konditionalsatz	Konjugation
Konjunktion	Konjunktiv	Konsens
Konsonant	Kontext	Kurzgeschichte
Lyrik	Modalverb	Nomen
Nominativ	Oberbegriff	Passiv
Perfekt	Plusquamperfekt	Präposition
Partizip	Prädikat	Pronomen
Präsens	Präteritum	Roman
Prosa	Quellenangabe	Substantiv
Subjekt	These	Synonyme
Tempus	Vokal	umgangssprachlich
Verb	W-Fragen	Wortstamm
Zeitform	Zitat	Zusammenfassung

Arbeitsmaterialien (zur Prüfung mitbringen)

Schreibutensilien, Bleistift, Radiergummi, Lineal

Inhaltsfelder

Die nachfolgend genannten Inhaltsfelder, die der Prüfung zu Grunde liegen, beziehen sich auf den Kernlehrplan Deutsch für die Hauptschule in NRW.

Inhaltsfeld Sprache

- Sprachfunktionen
- Sprachvarianten und Sprachwandel (u. a. Jugendsprache, Dialekte bzw. Sprachen: u. a. Niederdeutsch)
- grammatische Formen und Textstrukturen in ihrer Funktion
- Spezifika gesprochener Sprache: Artikulation, Betonung, Mimik und Gestik
- Spezifika geschriebener Sprache
- Mehrsprachigkeit
- Rechtschreibung
- sprachliche Gestaltungsmittel und Sprachhandeln in situativen Handlungskontexten

Die Prüflinge können...

- ✓ Besonderheiten gesprochener Sprache in komplexen sprachlichen Äußerungen **nachweisen** und sie ihrer jeweiligen Funktion **zuordnen**.
- ✓ grammatische Formen **identifizieren** und **klassifizieren** sowie ihre funktionsgerechte Verwendung und stilistische Wirkung **bestimmen**.
- ✓ komplexe sprachliche Bilder in ihrer Funktion **erklären**.
- ✓ unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre Funktion **unterscheiden** und die entsprechenden sprachlichen Signale intentionsgerecht als Teil ihrer eigenen Sprachstrategie **einsetzen**.

- ✓ den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen eines Textes und seiner sprachlichen Gestaltung **erläutern**.
- ✓ Verfahren der Textuntersuchung **unterscheiden** und angemessen **einsetzen**.
- ✓ den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen eines Textes und seiner sprachlichen Gestaltung **erläutern**.

Inhaltsfeld Texte

- mündliche und schriftliche Texte
- Sachtexte (kontinuierlich/diskontinuierlich; informierend, argumentierend – erörternd und persuasiv, appellativ)
- standardisierte Textformen (u. a. Briefe, Formulare, Bewerbungsschreiben)
- literarische Texte: Prosa (auch Jugendbücher), Lyrik, Drama; insbesondere die epischen Kleinformen (Kurzgeschichten)

Die Prüflinge können ...

- ✓ Texte im Hinblick auf Lebensplanung und Berufsorientierung **auswerten, in Bezug** zur eigenen Lebenssituation **setzen** und zu den Textaussagen **Stellung nehmen**.
- ✓ selbstständig Texte abhängig von Nutzung, Adressaten und Medium **erstellen** (z.B. persuasive Texte, Erörterung, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) und **überarbeiten**.
- ✓ selbstständig Lesestrategien bei komplexen Texten (z.B. berufsbezogene Informationstexte) **einsetzen**.
- ✓ aus diskontinuierlichen Texten (Grafik, Diagramm, Tabelle) zusammenhängende Aussagen **ermitteln**.
- ✓ selbstständig Schreibstrategien für die Erstellung standardisierter Textformen **anwenden**.
- ✓ über komplexe Sachverhalte und Arbeitsabläufe **informieren** (z.B. in Form von Bewerbungsgesprächen, berufsbezogenen Informationsgesprächen, Telefonaten mit Institutionen).
- ✓ selbstständig Lesestrategien **anwenden**.
- ✓ komplexe lyrische Texte **untersuchen** und zu den Textaussagen **Stellung nehmen**.
- ✓ bei literarischen Texten kulturelle Elemente **nachweisen**.
- ✓ selbstständig und kritisch zu Texten **Stellung nehmen** und sie im Hinblick auf das Nutzungsziel **auswerten**.
- ✓ selbst erstellte komplexe Texte **prüfen** und **überarbeiten**.
- ✓ selbstständig Schreibstrategien für die Erstellung von Textanalysen und beim produktionsorientierten Schreiben **anwenden**.
- ✓ komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte **untersuchen**.
- ✓ selbstständig und kritisch zu (literarischen-epischen) Texten **Stellung nehmen** und sie hinsichtlich ihrer Wirkung auf bzw. ihres Ertrages für Rezipierende **auswerten**.
- ✓ differenzierte Planungsübersichten auch zu komplexen inhaltlichen Zusammenhängen in Form von Mindmaps, Skizzen, Tabellen **erstellen**.
- ✓ mithilfe von Leitfragen komplexe Erzählungen, Auszüge aus literarischen Ganzschriften **untersuchen**.

Inhaltsfeld Kommunikation

- Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation
- mündliche und schriftliche Kommunikation
- öffentliche und private Kommunikationssituationen
- Gesprächsformen
- Gesprächsregeln
- Kommunikation von geschriebenen Texten
- Gesprächsstrategien und -techniken

- Kommunikationstechniken
- Moderations- und Präsentationstechniken
- mündliche und schriftliche Kommunikation im Kontext ihres Adressaten- und Situationsbezugs sowie ihrer Intention

Die Prüflinge können ...

- ✓ komplexe Kommunikationszusammenhänge hinsichtlich der Abhängigkeit von Situation und Adressaten **auswerten** (z.B. Alltagsgespräche, formelle Gespräche, Verkaufssituationen).
- ✓ Beiträge innerhalb verschiedener Gesprächsformen angemessen **formulieren** (z.B. Bewerbungsgespräche, berufsbezogene Informationsgespräche).
- ✓ Gespräche – auch in literarischen Texten – kriterienorientiert **untersuchen**.
- ✓ Unterschiedliche Qualitäten (destruktive, konstruktive) von Störungen **beurteilen** und mit Störungen konstruktiv **umgehen**.
- ✓ selbstständig komplexe Beiträge adressatengerecht **präsentieren**.
- ✓ generalisierende Elemente typischer Kommunikationssituationen **bestimmen**.
- ✓ Beiträge innerhalb verschiedener Gesprächsformen angemessen **formulieren**.
- ✓ Interviewfragen zielgerichtet und gesellschaftlichen Umgangsformen entsprechend **formulieren** – insbesondere im Kontext der Berufsorientierung.

Inhaltsfeld Medien

- audiovisuelle Medien
- Datenbanken und Suchmaschinen
- jugendspezifische Websites
- medienspezifische Formen im Vergleich (Print- und Online-Zeitung, Hypertexte, Blogs, Chats und Foren etc.)
- Textverarbeitungsprogramme
- Vergleich: virtuelle Welt in Medien (Computerspiele und Fernsehserien)

Die Prüflinge können...

- ✓ können Strategien in medialen Produkten **identifizieren** und in Zielperspektiven **einordnen**.
- ✓ mediale Produktionen (hier: Werbung) **konzipieren** und **umsetzen**.

Operatorenverzeichnis mit Erklärung und Aufgabenbeispiel

Operator	Erklärung	Aufgabenbeispiel
analysieren	Unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie den Aufbau des Gedichtes.
argumentieren	Untermauern der eigenen Position z.B. durch Formulierung von Begründungen, Abwägung, Verknüpfung (zwar, jedoch, aber ...)	Benennen Sie Argumente für das Tragen von Schuluniformen.
begründen	Einen Grund, eine Ursache für etwas benennen	Passt die Überschrift zum Text? Begründen Sie Ihre Meinung.
benennen	aus einem Text entnommene Informationen, Aspekte eines Sachverhalts, Fakten zusammentragen	Benennen Sie wichtige Beispiele aus dem Gedicht und erläutern Sie diese mit eigenen Worten.
berichten	Objektive Wiedergabe mithilfe sachlicher Wortwahl auch unter Verwendung von Fachsprache, unter Berücksichtigung des richtigen Tempusgebrauchs und der korrekten Abfolge von Informationen	Berichten Sie über den Tagesablauf eines Kochs.
beschreiben	Strukturen, Sachverhalte, Zusammenhänge oder Vorgänge strukturiert und fachsprachlich richtig mit eigenen Worten wiedergeben, ohne Ursachen aufzuzeigen	Beschreiben Sie anhand des Textes die Lebensbedingungen von Saisonarbeitern.
beurteilen	Erstellung einer fundierten und wissenschaftlichen Aussage über einen Sachverhalt (objektiv überprüfbar)	Beurteilen Sie mittels der vorliegenden Diagramme die Überschrift: Fernsehen – ein „Zeitkiller“.
bewerten	Erstellung einer fundierten und wissenschaftlichen Aussage auf Grundlage einer persönlichen Meinung bzw. einer eigenen moralischen Position	Bewerten Sie die Aussage eines Bloggers: „Covid 19 existiert nicht!“
darstellen	einen Sachverhalt, Zusammenhang, eine methodische Entscheidung, eine Problemstellung strukturiert, fachsprachlich zutreffend darlegen	Stellen Sie die Situation dar, in der sich der Ich-Erzähler befindet.
definieren	Einen Begriff oder eine Aussage durch Auseinanderlegung genau bestimmen und in seinem Inhalt erklären	Definieren Sie den Begriff „Mobbing“.
erklären	Informationen durch eigenes Wissen und eigene Einsichten begründet in einen Zusammenhang stellen	Erklären Sie das sprachliche Bild: „Deshalb habe ich .../...die Ärmel aufgekrempt.“
erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und anschaulich mit Beispielen oder Belegen erklären	Benennen Sie wichtige Beispiele aus dem Gedicht und erläutern Sie diese mit eigenen Worten.

interpretieren	Einen Text oder eine Aussage inhaltlich erklären, deuten oder erläutern	Interpretieren Sie die Säulendiagramme. Welche Unterschiede gibt es?
Stellung beziehen	In Bezug auf etwas einen bestimmten Standpunkt einnehmen	Nehmen Sie Stellung zu der folgenden Behauptung: Der „gute Mensch“ entzieht sich jeder Verantwortung.
vergleichen	Texte, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalte unter vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten auf der Grundlage von Kriterien gegenüberstellen, in Beziehung setzen und analysieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze ermitteln zu können	Vergleichen Sie die Balkendiagramme. Welche Gemeinsamkeiten stellen Sie fest?
zusammenfassen	Inhalte, Aussagen, Zusammenhänge komprimiert und strukturiert fachsprachlich richtig darstellen	Fassen Sie den Inhalt des Textes mit Ihren eigenen Worten zusammen.